

A black and white portrait of Karl Dedecius, an elderly man with white hair, looking slightly to the right. The portrait is framed by a thin red circle and a red square border.

**Karl-Dedecius-Preis**  
Nagroda im.  
**Karla Dedeciusa**

DEUTSCHES  
POLEN  
INSTITUT

Förderer

 Sparkasse  
Darmstadt

# **Verleihung des Karl-Dedecius-Preises 2022 für deutsche und polnische Übersetzerinnen und Übersetzer an Elżbieta Kalinowska und Andreas Volk**

Evangelische Stadtkirche Darmstadt, 20. Mai 2022, 19 Uhr

## **Programm**

### **Begrüßung**

**Karsten Gollnow**

Evangelische Stadtkirche Darmstadt

**Prof. Dr. Peter Oliver Loew**

Deutsches Polen-Institut

### **Vorstellung der Preisträger**

### **Preisverleihung**

### **Laudationes**

### **Dank der Preisträger**

### **Lesung mit den Preisträgern**

Moderation: Dr. Andrzej Kaluza und Manfred Mack

### **Jazz-Impressionen**

mit Vitold Rek (Bass) und Leszek Źądło (Sax)

### **Umtrunk**

## **Grußworte**

**Jochen Partsch**

Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

**Dr. Sascha Ahnert**

Sparkasse Darmstadt

**Jakub Wawrzyniak**

Generalkonsul der Republik Polen

Der Karl-Dedecius-Preis wird seit 2003 alle zwei Jahre verliehen. Ab 2022 ist die Sparkasse Darmstadt neuer Förderer des Preises. Partner des neuen Preises sind das Europäische Übersetzer-Kollegium EÜK in Straelen, die Villa Decius in Krakau und die Karl Dedecius Stiftung in Frankfurt (Oder).

### **Veranstalter**

Deutsches Polen-Institut  
Marktplatz 15/ Residenzschloss  
64283 Darmstadt  
[www.karl-dedecius-preis.de](http://www.karl-dedecius-preis.de)

### **Veranstaltungsort**

Evangelische Stadtkirche Darmstadt  
An der Stadtkirche 1  
64283 Darmstadt



Elżbieta Kalinowska ist Übersetzerin, Redakteurin und Kulturmanagerin. Sie war stellv. Direktorin des Polnischen Buchinstituts, seit 2016 arbeitet sie als Herausgeberin für Non-Fiction in der Verlagsgruppe Foksal. Seit mehr als 20 Jahren übersetzt sie deutschsprachige Literatur für führende polnische Verlage wie Czarne, W.A.B oder Wydawnictwo Literackie. Auf ihrer Publikationsliste stehen mehr als 20 Gegenwartsromane, aber auch mehrere Sachbücher und Reportagen. Kalinowska interessiert sich für moderne Strömungen in der deutschsprachigen Literatur, vornehmlich übersetzt sie Autoren und Autorinnen mit Migrationshintergrund, etwa Zsuzsa Bánk, Terézia Mora, Olga Grjasnowa, Sherko Fatah und Feridun Zaimoglu. Darüber hinaus übersetzte sie Werke von Elfriede Jelinek, Judith Kuckart, Felicitas Hoppe und Norbert Gstrein.



Andreas Volk hat sich durch zahlreiche Übersetzungen zeitgenössischer polnischer Dramen etwa von Małgorzata Sikorska-Miszczuk, Krzysztof Warlikowski und Tadeusz Słobodzianek einen Namen gemacht und wird von polnischen Autorinnen und Autoren wie auch von Regisseurinnen und Regisseuren in Deutschland gleichermaßen geschätzt. Als Übersetzer geistes- und kulturwissenschaftlicher Monografien und Aufsätze trägt er kontinuierlich zum wissenschaftlichen Dialog zwischen Deutschland und Polen bei (Werke von Maria Janion, Erwin Axer, Kystian Lupa). Er ist Mitbegründer des deutsch-polnischen Jahrbuchs „OderÜbersetzen“, war als Redakteur der deutsch-polnisch-ukrainischen Literaturzeitschrift „Radar“ tätig und arbeitet als Kulturmittler für Institutionen wie das Goethe-Institut zusammen.

Fotos: Wojtek Biały

Partner

EÜK : *Straelen*

  
Instytut Kultury  
Willa Decjusza

  
KARL DEDECIVS  
STIFTUNG

  
Stadtkirche  
STADTKIRCHE